



„Lassen Sie uns über Autos reden“

FRIEDRICH HUBER VERMÖGENSVERWALTER UND EHEMALIGER RENNFAHRER

HUBER, REUSS & KOLLEGEN

Die bankenunabhängige Vermögensverwaltung, im Jahr 2000 gegründet, betreut vermögende Personen, Unternehmer, institutionelle Investoren und Stiftungen individuell. Das Unternehmen beschäftigt 34 Mitarbeiter, davon 21 Portfoliomanager. Das verwaltete Vermögen der rund 1100 Kunden beläuft sich auf drei Milliarden Euro. Übergeordnete Dienstleistungen wie Immobilien, Generationenplanung oder das Stiftungswesen werden über das HRK Family Office koordiniert.

Sollte mich ein Kunde um einen Rat bitten, ob er lieber in einen gepflegten Oldtimer oder die entsprechende Summe in die Aktie eines deutschen Autobauers investieren sollte ...

... würde ich ihn fragen, ob er sich beides leisten könnte. Denn in diesen Zeiten sollte man eine gemischte Asset Allocation fahren, wenn man sein Vermögen erhalten möchte.

Doch ein Oldtimer wäre fraglos eine gute Investition, sofern ...

... es sich um das richtige Fahrzeug handelt. Dazu zählen Marken wie Ferrari, Maserati, Lamborghini oder Porsche, aber auch Aston Martin. Entweder sollte der Erhaltungszustand exzellent oder die Restaurierung mit Originalteilen perfekt gemacht sein und natürlich der Kaufpreis passen. Derzeit gibt es wenig Bewegung im Markt, und der Krieg in der Ukraine und die damit verbundene Energiekrise machen eine Prognose zur Preisentwicklung schwer. Doch wer 30, 40 Prozent unter den Höchstständen eingekauft hat, hat zweifellos auf der langen Kurve ein gutes Investment gemacht.

Spielzeugautos hatte ich eigentlich nur im ...

... Kindergartenalter. Schon mit neun war ich lieber mit dem Käfer meines Vaters im Hof unterwegs. Wenn ich den Schlüssel gefunden habe ...

Mein Vater war ...

... Mercedes-Fan, alle furchtbar groß und bequem. Aber richtig schön fand ich keinen.

Deshalb war mein erstes Auto ein ...

... Sportwagen, ein roter Alfa Romeo Bertone 2 Liter GTV, ein echter Glücksgriff: Mit dem Auto habe ich auch meine Frau kennengelernt.

Meinen Führerschein habe ich ...

... wie wahrscheinlich die meisten in meiner Generation in einem VW Golf absolviert. Acht Fahrstunden waren damals so die Regel.

Derzeit bin ich mit einem ...

... Audi RS Q3 unterwegs. Der Allradler hat den Fünfzylinder-Viertventiler unter der Haube, der schon den Urquattro von Altmeister Walter Röhrl in der Rallye-WM angetrieben hat.

Meine Traumstrecke ...

... führt von Oberaudorf nach Bayrischzell. Wegen der stark überwachten Geschwindigkeitsbeschränkungen empfiehlt sich hier allerdings heutzutage eine etwas defensivere Fahrweise.

Meine meistbefahrene Straße ...

... ist die Autobahn München-Salzburg, die Strecke von zu Hause ins Büro nach München und wieder zurück.

Beim Fahren höre ich am liebsten ...

... einen gut durchgestylten Motor mit einer schönen, offenen Auspuffanlage (max. 100 dB).

Das schönste Auto, das je gebaut wurde ...

... ist für mich der Ferrari F40.

Dagegen würde ich mich nie in ein ...

... Citroën D-Modell setzen. Das im Volksmund auch als „Göttin“ bezeichnete Fahrzeug wurde zwischen 1955 und 1975 produziert und verfügte damals schon über eine Luftfederung.

Die größte Errungenschaft in der Automobilentwicklung in den vergangenen 15 Jahren ...

... ist mit Sicherheit die Entwicklung elektronischer Fahrhilfen wie ABS, ESP, ASR, Traktionskontrolle et cetera. Damit kann heute jeder Autofahrer zügig unterwegs sein, wenn er das möchte.

Ob ich lieber eine Börsen- oder Autorallye ...

... erlebe? In meiner Sturm-und-Drang-Zeit war mir das Rennenfahren natürlich wichtiger als alles andere. Aber inzwischen sind mir volkswirtschaftliche Analysesendungen zu den Entwicklungen an den internationalen Finanzmärkten lieber als die Live-Übertragung eines Formel-1-Rennens.

PROTOKOLL: MICHAEL HANNWACKER



MEIN SCHÖNSTES RENNEN ...

... fuhr ich 1995 mit einem BMW M3 auf dem Kurs von Spa-Francorchamps in Belgien im Rahmen des internationalen ADAC GT Cups, den ich damals mit der Meisterschaft abschließen konnte.



ICH HABE SELBST SCHON IN OLDTIMER INVESTIERT ...

... und besitze zum Beispiel einen Alfa Romeo GTV Bertone aus den frühen 70er-Jahren. Ein Ferrari aus den 80er-Jahren, der vor vier Jahren als Brautauto meiner Tochter diente, gehört ebenfalls zu meiner Sammlung.